

All I wanted..... was silence

Eine Shikamaru X Temari FF

Von abgemeldet

Kapitel 4: Shit! Damn towel!

So nächstes Kappi ist wieder draußen^^

diesmal wars echt viel Arbeit, is nämlich ganz schön lang geworden und eig sollte es auch noch länger werden, aber ich hab mich dann doch dazu entschieden, aus dem Zeug das noch ins Kappi sollte in ein zweites zu schreiben.

Einige von euch waren ein bisschen geschockt, weil ich Kankuro schwul gemacht hab. Nun dazu will ich folgendes sagen, es ist nur ein Scherz!!!, also in meiner FF ist er wirklich so, aber ich bin eigentlich Fan von ihm und glaub auch nicht, dass er sonst so ist. Ich mein was natürlich sein könnte, ist, dass er tatsächlich schwul wäre, ich hab ihn noch nie zusammen mit nem Mädels im Manga gesehen, aber und wenn schon, ist doch nichts schlimmes. Naja und seine Stimme ist aber wirklich nur ein Scherz!!!

Ach ja ich hab so was ähnliches demnächst vermutlich auch noch mit Gaara vor, aber nehmts euch nicht zu ernst^^

Shikamaru war glücklich endlich unter der Dusche stehen, hatte dieses Gefühl gehasst, wenn alles an dem Körper kratze weil er Sand in sein Kleidung hatte.

Als er mit dem Duschen fertig war trat er aus der Dusche und wollte nach einem Handtuch greifen...

//Hmm... wo hab ich denn mein Handtuch... Handtuch?! Scheiße das liegt doch noch im Koffer, Mann was bin ich nur für ein Baka -_- . Und na toll hier liegen auch keine anderen rum. Mendokuse... so was blödes. Was soll ich denn jetzt bitte machen!!! Ich muss irgendwie in mein Zimmer zu meinen Koffern...\\

Ihm blieb nichts anderes übrig als in sein Zimmer zu gehen und sich ein Handtuch zu holen. Also öffnete Shikamaru vorsichtig die Badezimmertür und schaute hinaus, es war niemand zu sehen, so nahm er all seinen Mut zusammen und gab sich einen Ruck. Er lief splitternackt in sein Zimmer und schlug hinter sich die Tür zu. Der Chuunin atmete erleichtert auf.

Er öffnete seine Koffer und durchwühlte diese nach einem Handtuch. Nach kurzer Zeit fand er eines und trocknete sich ab, und wickelte es sich danach um die Hüften.

Endlich konnte er sich in seinem Zimmer ein wenig umschaun. Es war realtiv groß wie

der Rest des Hauses und gut eingerichtet. Er hatte ein großes Bett für sich und an einer Wand stand ein Bücherrgal, das fast bis zu Decke reichte und voll gestopft mit Büchern war, sogar einen Fernseher und einen CD-Spieler hatte er, das einzige was er haben wollte, was allerdings nicht da war, war ein Shougi-Brett. //Mendokuse... da hat man so ne ganze Luxusaustattung, aber das Wichtigste fehlt. Naja vielleicht kann ich ja mal Temari fragen ob sie sowas da hat. Wer weiß vielleicht ist sie sogar eine ganz gute Spielerin, zumindest ist sie intelligent genug für sowas. Oh Mist ich sollte echt aufhören so viele Gedanken an dieses Mädels zu verschwenden... -_-\\

Shikamaru wollte sich endlich ein paar Klmotten anziehen bis es an seiner Zimmertür klopfte.

Temari

Temari ging die Treppe hoch, sie wollte Shikamaru bescheid sagen, dass es Essen gab. Sie hatte sich ziemlich viel Mühe gegeben - mehr als sonst. Warum wollte sie sich selbst gar nicht erst denken, deshalb sagte sie sich einfach nur sie hätte einen Gast und dann müsste man sich mit dem Essen einfach ein bisschen mehr Mühe geben, als sonst. Das es sich hierbei nicht um irgendeinen Gast sondern einem ganz bestimmten handelte wollte sie nicht wahr haben.

Oben angekommen klopfte Temari an Shikamarus Tür, als sie ein leicht genervtes "herrein" hörte trat sie ein.

"Es gibt Abendessen..." doch weiter kam Temari nicht mehr. Shikamaru stand direkt vor ihr mit nichts weiter bekleidet als einem Handtuch.

Temari verviel in eine Art Starre, alles was sie tat war ihre Augen auf Shikamaru zu richten sonst nicht weiter. //Oh mein Gott! Hätte mir mal jemand erzählen können das dieser Typ einen so geilen Oberkörper hat. Dieses Sixpack und die Arme und überhaupt *sabba*\\

Nach einer Weile in der Temari ihren Blick immer noch nicht von Shikamaru genommen hatte, wurde dem Jungen die Situation langsam ein bisschen zu peinlich. "O..oh T..Temari, h..hi" fing er stotternd an und kratzte sich verlegen am Hinterkopf. Das hätte er lieber nicht tun sollen.- Durch die Bewegung löste sich langsam das Handtuch um seine Hüften und fiel zu Boden. Was noch viel schlimmer war, war dass er es nicht mal bemerkte und nun nichtsahnend völlig nackt vor einem Mädels, dazu auch noch vor Temari stand.

Temaris Blick wanderte weiter nach unten um das zu besichtigen was vorher ein Handtuch bedeckt hatte. Mittlerweile hatte ihr Hirn ganz den Dienst gekündigt, //waiiii!!!! weiter glotzen\\ das war alles was ihre Gedanken noch zu Stande brachten.

Als Shikamaru merkte wo Temaris Blick hingewandert war, blickte auch er an sich hinunter. Dann hörte man nur noch ein panisches "Ahhhhrg" von ihm, er schnappte sich sein Handtuch vom Boden, hielt es vor seine wichtigste Stelle und wurde knallrot. In diesem Moment löste Temaris Blick von Shikamaru, sie schaute schnell weg und drehte sich schnell um, "a..also e..es gibt Essen." sagte sie noch einmal schnell und verließ fluchtartig das Zimmer.

Sie ging nach unten und setzte sich an den Kichtisch. Ihr Gesicht glühte und ihr war plötzlich sehr warm. (<_< ulala^^) Temari atmete tief durch um sich wieder unter Kontrolle zu bringen. Ihr war das ganze ziemlich peinlich, sie hatte noch nie einen Jungen so gesehen - naja jedenfalls nicht direkt vor ihr, und dann war es ausgerechnet er! Er wollte ihr so schon nicht aus dem Kopf gehen und jetzt wäre es völlig unmöglich ihn aus ihrem Kopf zu streichen, nicht seit dem sie den Jungen so gesehen hatte.

Shikamaru kam endlich die Treppe runter in die Küche. Er hatte sich etwas angezogen, doch trotzdem fing Temaris Herz wieder an zu rasen und wehrte sich stur dagegen sich wieder zu beruhigen.

Beim Essen herrschte betretendes Schweigen. Sie waren fast fertig, doch dann löste Shikamaru das Schweigen, "schmeckt gut, du kannst echt gut kochen" (wie war das nochmal mit Frauen die gut kochen konnten? wenn ihrs vergessen habt schaut euch nochmal kurz den Anfang vom Prolog an^^) was Shikamaru sagte war zwar nicht etwas womit sie gerechnet hatte, aber sie war erleichtert, dass endlich etwas gesagt wurde.

"Danke" antwortete sie und musste lächeln "ich muss oft für meine Brüder kochen, weil wenn einer von den beiden kocht schmeckt das Essen schrecklich. Kankuro kocht immer nur Pfannkuchen, weil er nichts anderes kann und wenn Gaara kocht ist dauernd Sand im Essen."

Dann herrschte wieder bedrückende Stille.

"Ähmm... tut mir leid wegen... naja das ich dich so angestarrt hab, ich glaub ich war mit der Situation ein bisschen ähh... überfordert." Eigentlich hatte Temari dieses Thema meiden wollen, aber sie wollte auch nicht als Perverse vor Shikamaru dastehen, die ihm was abgucken wollte. Auch wenn es eigentlich so gewesen war.

"Ach ist schon in Ordnung" erwiderte Shikamaru und lächelte etwas verlegen.

"Sag mal habt ihr eigentlich ein Shougi Brett da?" fragte der braunhaarige Junge kurz darauf um das Thema zu wechseln.

"Ja, wieso?" antwortete Temari so tuend als sei sie völlig unwissend. Als sie das letzte mal mit Shikamaru zusammen gearbeitet hatte, hatte sie ihn mit seinem Sensei das Spiel spielen sehen. Und hatte das Spiel dann unter dem Vorwandt gekauft, das es ja ganz gut sein müsste. (wers glaubt -_-)

"Also wenn du Lust hast können wir ja mal zusammen spielen." schlug Shikamaru vor. "äh ja, ist ok." Sie war ein wenig verwundert darüber, das Shikamaru so plötzlich ganz von sich aus den Vorschlag machte. Temari hatte immer gedacht, er wäre nicht wirklich daran interessiert etwas mit Frauen, vor allem mit ihr zu unternehmen.

Sie unterhielten sich noch ein wenig , bis sie fertig mit dem Essen waren und den Tisch abräumten.

Shikamaru

Shikamaru wollte seinen Teller zur Spüle bringen, er sollte einen gutes Vorbild für einen Shinobi aus Konoha abgeben, also beschloss er Temari ein wenig zu helfen,

damit sie nicht alles alleine machen musste. Eigentlich musste er zugeben, dass er auf diese Aufräumerei überhaupt keine Lust hatte, aber er wusste Tsunade würde ihn grillen wenn sich jemand aus Suna über ihn beschweren würde, also machte er einfach auf hilfsbereiten Shinobi

Deshalb schnappte er sich seinen Teller und machte sich auf den Weg zur Spüle. Vermutlich war der Boden an einer Stelle nass gewesen, zumindest rutschte er nun genau auf dieser Stelle aus und sah nur noch wie ihm die Tischkante entgegen kam. Dann spürte er kurz einen dumfpen Schlag gegen seine Stirn und dann wurde ihm schwarz vor Augen.

Shikamaru spürte wie ihn jemand auf etwas weichem ablegte. Er öffnete die Augen um zu sehen wo er eigentlich war. Er lag auf dem Sofa im Wohnzimmer von dem Haus der Sabakunos und hatte höllische Kopfschmerzen.

Er drehte den Kopf und stellte fest das Temari direkt neben ihm auf dem Boden saß und ihn ein wenig besorgt ansah.

"Was ist passiert?, ich hab schreckliche Kopfschmerzen." meldete sich Shikamaru.

"Du bist ausgerutscht. Ich muss wohl beim Kochen ein wenig unordentlich gewesen sein, jedenfalls war der Boden an einer Stelle nass und du bist daurau ausgerutscht und mit dem Kopf gegen die Tischkante geknallt. Ach ja und jetzt hast du eine kleine Platzwunde am Kopf und vermutlich eine Gehirnerschütterung. Warte kurz ich kümmer mich darum" erklärte ihm Temari sachlich und verließ das Wohnzimmer und kam kurz darauf mit einem Ersthilfe-Kasten zurück.

Temari kniete sich neben ihn um sich um seine Wunde zu kümmern. Sie fing an vorsichtig seine Stirn mit irgendetwas weichen abzutupfen.

//Wie kommt es eigentlich, dass sie plötzlich dauernd so nett zu mir ist? Also wirklich unfreundlich war sie ja noch nie, aber sie konnte ganz schön an einem rummeckern. Vielleicht hat Vater ja recht damit wenn er sagt, dass Frauen auch nett sein können.\\ überlegte Shikamaru, bis er ein "Augen zu!" von Temari hörte und ihrem Befehl folgte. Er hätte sich lieber wehren sollen, weil sie ihm kurz darauf Desinfektionsmittel in die Wunde sprühte. "Autsch! das brennt!" protestierte der Braunhaarige. "Tja das tut mir Leid aber das hat Desinfektionsmittel nun mal so an sich und ich muss nun mal deine Wunde sauber machen" kam sarkastisch als Antwort von ihr doch sah sie ihn mit ein wenig Mitgefühl besorgt an.

Shikamaru wusste nicht mehr was er dem entgegengesetzten konnte, also blieb er still und ließ Temari weitermachen.

Als sie fertig war klebte sie ihm noch ein Pflaster auf die Stirn und wollte aufstehen. Aber das gefiel Shikamaru aus einem ihm nicht ganz klaren Grunde überhaupt nicht. Irgendwie hatte es ihm ganz gut gefallen so von Temari behandelt zu werden.

"Also mein Arm tut auch ziehmlich weh." meldete er sich und Temari wandte sich ihm wieder zu. Erst schaute sie ihn ein wenig ungläubig an, aber dann machte sie sich trotzdem an Shikamarus Arm zu schaffen.

Temari krepelte vorsichtig den Ärmel von Shikamarus Pullover hoch, bei der Brührung Temaris fing an ein leichtes Kribbeln seinen Arm hoch zu wandern und endete dann schließlich in seinem Bauch wo es eine art Sog produzierte, der ihn zu verschlucken drohte. Aus irgendeinem Grunde gefiel ihm dieses Gefühl echt gut, aber er hatte keine Ahnung woher es kam oder was es bedeuten sollte.

Temari nahm vorsichtig seinem Arm "wo tuts denn weh" kam als Frage von ihr. "Ähh...

der Ellbogen" log Shikamaru kurz und ließ sie weitermachen. "Temari begann vorsichtig seinen Ellbogen abzutasten, Was bei dem Jungen das Kribbeln und den Sog im Bauch nur noch verstärkte. Nach einer Weile meinte Temari dann "muss wohl ne Prellung oder sowas sein, ich kann nämlich nichts ernstes finden." Shikamaru war jetzt ein wenig enttäuscht darüber, das Temaris Behandlung nun ganz vorbei war, er wollte aber nichts mehr sagen, da er nicht als 'Crybaby' vor Temari dastehen wollte, das hatte er nun wirklich oft genug.

Temari setzte sich aufrecht vor Shikamaru, "tut sonst noch irgendwas weh?" fragte sie mit einem leicht spöttischen Unterton.

"Nein, jetzt nicht mehr..." erwiderte Shikamaru und wollte noch ein Kommentar zu Temaris Spruch abgeben, doch irgendwie kam es dann doch nicht mehr dazu als er anfang Temari ins Gesicht, besser gesagt in die Augen zu sehen.

Sie verharrten eine Weile, jeder vertieft in die Augen des anderen. Ihre Gesichter begannen sich einander zu nähern: Shikamaru spürte Temaris warmen Atem auf seinem Gesicht und und zog sie nun ganz zu sich hinunter und fingen an sie zu küssen. Zuerst ein wenig vorsichtig und unsicherwaren, doch begann der Kuss mit der Zeit leidenschaftlicher und fordernder zu werden. Ein warmes Gefühl breitete sich in seinem Magen aus und er wollte, dass es ewig anhalten würde.

Als Shikamaru mit seiner Zunge über Temaris Lippen strich, um Einlass zu verlangen, hielt Temari inne, sie riss sich abruppt von ihm los, drehte sich los und verschwand ziehmlich schnell aus dem Zimmer.

"Du hast eine Gehirnerschütterung, du solltest dich schalfen legen!" rief sie ihm noch zu, dann hörte Shikamaru sie die Treppen hochlaufen und wie sie eine Tür, vermutlich zu ihrem Zimmer zuschmiss.

Der Junge ließ sich zurück ins Sofa fallen, //Oh mein Gott, was war das denn jetzt bitte?! Ich habe ebengerade zum ersten mal in meinem Leben ein Mädchen geküsst, aber warum zum Teufel ausgerechnet sie!!! Irgendwie hat es sich ja richtig gut angefühlt, aber\ Shikamaru wusste eigentlich nicht genau was so falsch daran war ausgerechnet Temari geküsst zu haben, vielleicht war es so weil sie ganz schön nervenaufreibend sein konnte, aber eigentlich hatte er keine Ahnung.

//Aber warum ist sie so schnell wegegangen? Da versteh doch mal einer die Frauen! Vielleicht wollte sie mich ja gar nicht küssen, naja aber wenn sie das nicht gewollt hätte, dann hätte der Kuss auch nicht so lang angehalten.\

Der Braunhaarige war völlig Ahnungslos, wie er es auch drehte und wendete, er wurde aus die sem Mädels einfach nicht schlau - und aus sich übrigens auch nicht. Er hatte weder eine Ahnung wie er sich jetzt Temari gegenüber verhalten sollte, noch was das ganze eigentlich sollte.

Nach einigen Minuten sinnlosen weiteren Überlegens beschloss Shikamaru ins Bett zu gehen, so wie es ihm Temari vorgeschlagen hatte.

Er stand vorsichtig auf und spürte einen Stechenden Schmerz in seinem Kopf, //ich glaub sie hat recht, das ist eine Gehirnerschütterung!\ dachte sich der Junge genervt und ging schwanken die Treppen hoch in sein Zimmer. Dort angekommen legte er sich wie er war auf sein Bett und schlief sofort ein.

So das wars dann erstma mit dem Kappi^^

ich fürchte das nächste wird nicht ganz so lang, aber auf das werdet ihr auch nicht so lange warten müssen^^

Naja also ich hoffe des Kappi hat euch ganz gut gefallen und ihr lasst ein Kommiss da, ich freu mich nämlich über jeden Verbesserungsvorschlag. Sehts als Vorteil für euch, wenn die Story öde ist und ihr mir keine Kommiss schreiben würdet könnte ich auch nichts verbessern^^

Also ich werd mich beeihn mit dem nächste Kappi möglichst schnell fertig zu werden, also bis denne *smile*

sayonara^^